

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

277 (6.10.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277. Zweites Blatt.

Mittwoch den 6. Oktober

(folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 19766. Der Vorname des am 30. September 1870 in Karlsruhe geborenen Christian Heimsch ist durch Befügung des weiteren Vornamens „Emil“ (als Rufname) geändert worden.

Dies wird hiermit gemäß §. 5 der landesherrlichen Verordnung vom 16. Dezember 1875 öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1897.

Großh. Amtsgericht V.

Mainhard.

33.

Aufgebot.

Nr. 23376. Die Filiale der Badischen Bank in Karlsruhe, vertreten durch die Rechtsanwälte Dr. Binz und May in Karlsruhe, hat das Aufgebot nachstehenden Wertpapiers (Mantel) fl. 1000, 4% Bad. Eisenbahn-Obligation von 1859/61 A 5341, verlost p. 1. September 1897, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag den 6. März 1900, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe, Akademiestraße Nr. 2, II. Stock, Zimmer Nr. 14, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 27. September 1897.

Raabenberger,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

41.

Bitte

um Beiträge zur Errichtung eines Heims für Fabrikarbeiterinnen in Karlsruhe.

Es ist vor einiger Zeit in diesen Blättern eine Bitte veröffentlicht worden um Beihilfe zur Gründung eines Heims für Geschäftsgehilfinnen.

In gleicher Weise möchte eine Unterabteilung der Abteilung IV des Badischen Frauenvereins auch für die vielen Arbeiterinnen in den hiesigen Fabriken ein Heim beschaffen, das den Arbeiterinnen sowohl nach der anstrengenden Arbeit an den Wochentagen, als auch an den Nachmittagen der Sonn- und Feiertage, besonders in den Wintermonaten, eine Stätte bieten möchte, an der sie sich in erwärmten, gemüthlichen Räumen zwanglos zusammenfinden könnten, um in gesittetem Verkehr und anregender und belehrender Unterhaltung Erholung zu finden, wo sie Handarbeiten erlernen, üben und für sich besorgen, wohl auch gegebenen Falls ihr Abendbrod einnehmen könnten. Außerdem wird ihnen bereitwillig Auskunft erteilt werden über vorgebrachte Fragen und Anliegen bezüglich ihrer Stellung, besonders auch über Kranken-, Invaliditäts- und Unfall-Versicherung u. s. w.

Es bedarf wohl nicht vieler Worte, um Alle, die für das Wohl unserer Arbeiterinnen Sinn und Verständnis haben, insbesondere die Herren Arbeitgeber, davon zu überzeugen, daß ein solches

Heim für Fabrikarbeiterinnen

einem dringenden Bedürfnis für die meisten derselben entgegenkommen wird. Gar manchen fehlt der Familienanschluß und sie sind für die Abendstunden nach dem Geschäftsschluß sozusagen auf die Straße gewiesen; in ähnlicher Lage sind solche, die mit den spätern Abendzügen in die umliegenden Ortschaften heim zu fahren haben. Solchen soll das Heim dienen und nützen; für sie kann es wohl auch ein Asyl werden, das sie vor mancherlei Gefahren behütet.

Unter der gnädigsten Teilnahme und huldvollsten Förderung Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin sind bereits Schritte geschritten, um das Unternehmen

am 17. Oktober d. J. im Hause Leopoldstraße 29 (ebener Erde)

ins Leben treten lassen zu können.

Außer den zur Verfügung stehenden Mitteln sind aber noch weitere erforderlich, wenn das begonnene Werk in gedeihlichen Bahnen geführt werden soll.

Wir zweifeln nicht daran, daß in richtiger Würdigung des Bedürfnisses und des guten Zwecks unseres Unternehmens, uns diese Mittel von dem schon so reichlich bewährten mildthätigen Sinne der hiesigen Einwohnerschaft werden gewährt werden, insbesondere von Seiten der Herren Arbeitgeber dorer, auf die unsre Fürsorge gerichtet ist.

Die unterzeichneten Mitglieder des Komitees und des Vorstandes der Abteilung IV des Badischen Frauenvereins sind bereit, einmalige Spenden und Zusagen jährlicher Beiträge entgegen zu nehmen. Karlsruhe, 20. September 1897.

Das Komitee für das Heim für Fabrikarbeiterinnen:

Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstr. 59, Frau Oberlandesgerichtsrat Kupfer, Moltkestr. 15, Frau Fabrikant Hammer, Akademiestr. 31, Frau Konsul Leichtlin, Kaiser-Allee 89, Frau Otto Müller, geb. Wolff, Durlacher Allee 31, Fräulein Marie Willet, Karlstraße 31, Frau von Christmar, Schirmerstr. 2, Oberkirchenrat Jäger, Redtenbacherstr. 16.

Der Vorstand des Badischen Frauenvereins Abteilung IV:

Frau Geheimrat Ullmann, Freifrau von Adelsheim, Frau Geh. Oberregierungsrat Becherer, Frau Rechnungsrat Cron, Frau Prälat Doll, Frau Geheimrat Haas, Frau Stadtrat Höpfner, Frau Geheimrat Kilian, Frau Oberbürgermeister Lauter, Frau Geh. Oberregierungsrat von Preen, Frau Geheimrat von Regener, Frau Senatspräsident Wieland, Fräulein E. Jolly.

Der Generalsekretär des Badischen Frauenvereins:

Gebelmerat Sachs.

Der Geschäftsführer der Abteilung IV:

Geh. Regierungsrat Rasina.

Die Beiräte:

Privatier August Cleber, Professor Imgraben, Oberstiftungsrat Stark, Hoflieferant Max Maish, Oberkirchenrat Dehler, Hofjuwelier L. Paar, Amtmann Arnold, Ministerialrat Heil, Kaufmann L. Bier.

Die Eröffnung des Heims findet am 17. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Die Großh. Obstbauschule Augustenberg bei Durlach

hat von diesem Herbst ab wieder regelmäßig junge Obstbäume abzugeben, besonders ist großer Vorrath an Zwergobstbäumen — Pyramiden, Spalteren und Cordons — vorhanden. Bestellungen wollen wo möglich noch in diesem Monat gemacht werden.

Bei persönlicher Abholung können die Pflanzen von der Station Grözingen aus als Traglast mitgenommen werden.

3.1.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 7. Oktober 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Küffet, 1 Paneelsopha, 1 Kommode, 2 Kanapees, 6 Fauteuils, 4 Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Nähmaschine, 2 Waarenschränke mit Glasausfach, 1 Salontisch, 1 franz. Bettstelle, 1 Divan.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1897.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag den 7. Oktober 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Auftrage des Herrn E. Heinrich: 1 Schreibtisch, 1 Spiegel, 1 Bild, 1 Schirmständer, 1 Etagère, 1 Wanduhr.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1897.

N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung von Wollwaaren und Kleiderstoffen.

Am Mittwoch den 6. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden Jähringerstraße 63 im Laden versteigert, als:

Wolltücher in versch. Größen und Farben, Kapuzen, Kragen für Damen u. Kinder, Kinderskappen und Muffe u. c.; ferner Kleiderstoffe, als: Loden, Kammgarne für Damenkleider und Herrenhosen und Anzüge, wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Wohnungen zu vermieten.

*4.1. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 3. Stock von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres parierre.

3.1. Degenfeldstraße 3 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden. Ebendasselbst ist auch ein leeres Zimmer zu vermieten.

Brauereigesellschaft vormals Karcher in Emmendingen.

2.1.

Durch Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung vom 30. September 1897 wurde das Aktienkapital unserer Gesellschaft um

zweihunderttausend Mark

durch Ausgabe von 200 Stück neue, auf den Inhaber lautende Aktien à M. 1000.— mit Dividendenberechtigung vom 1. Oktober 1897 ab, erhöht.

Wir bieten hierdurch unsern Aktionären diese

200 Stück neuen Aktien

zum Kurse von 109% unter folgenden Bedingungen zum Bezuge an:
auf je M. 2000.— alte Aktien können M. 1000.— neue Aktien bezogen werden.
Das Bezugsrecht ist bei Vermeidung des Verlusts desselben in der Zeit vom 15. bis zum 31. Oktober in Karlsruhe bei den Bankhäusern

Karl Aug. Schneider und Straus & Co.

auszuüben.

Bei Anmeldung des Bezugsrechtes sind die alten Aktien ohne Dividendenbogen bei den vorgenannten Stellen zur Abstempelung vorzulegen, sowie gleichzeitig der Betrag von M. 1090.— für jede neue Aktie plus 4% Zinsen vom 1. Oktober 1897 und Schlußnotenstempel baar einzubezahlen.

Emmendingen, 5. Oktober 1897.

Brauereigesellschaft vormals Karcher.

Wohnungen zu vermieten.

*4.1. Durlacher Allee 16 (ohne Vis-à-vis) ist 1 Treppe hoch eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zugehör **sofort** oder **später** zu vermieten. Die Wohnung könnte auch geteilt werden. Näheres daselbst im 4. Stock beim Eigentümer.

Porterräume.

3.1. Friedenstraße 20 sind 2 Zimmer, Küche, großer Keller mit Gas- und Wasserleitung in freundlichem Querbau **sofort** als Bureau, Magazin oder zum Unterstellen von Möbeln zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungs-Gesuch

per 1. April, 1 Treppe hoch, 5-6 Zimmer im Centrum der Stadt oder Nähe des Hauptbahnhofes. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7057 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Durlacher Allee 26 sind im 5. Stock 2 freundlich möblierte Zimmer an anständige Arbeiter **sofort** zu vermieten.

*2.1. Kaiserstraße 14a, eine Treppe hoch, sind zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) **sofort** zu vermieten.

Amalienstraße 37 ist ein kleineres, freundlich möbliertes Zimmer auf 15. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Ein gut möbliertes Zimmer ist **sofort** oder **später** an eine anständige Dame zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 51 im 4. Stock links.

* Ein schönes, möbliertes Zimmer, außerhalb dem Glasabschluß, ist **sofort** oder **später** zu vermieten: Marienstraße 46 im 3. Stock.

* Wilhelmstraße 34 ist im 4. Stock rechts ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer **sofort** zu vermieten.

Karlstraße 46a ist ein einfach möbliertes Mansardenzimmer an eine ruhige Person auf **sofort** oder **später** zu vermieten.

* Leopoldstraße 21 ist im 3. Stock ein freundliches und gut möbliertes Zimmer, mit besonderem Eingang **sofort** oder **später** an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

*2.1. Leopoldstraße 32 ist **sofort** oder **später** ein größeres, schön möbliertes Zimmer, still gelegen, an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Pension ist um den Preis von 40 Mark per Monat auf 15. Oktober oder **später** an ein solides Fräulein oder einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* In ruhigem, feinem Hause der Weststadt, nächst der Karlstraße, ist ein hübsch möbliertes Wohnzimmer mit Schlafkabinet, parterre, mit eigenem Eingang, an einen event. zwei Herren mit oder ohne Pension **sofort** zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 74, parterre.

* Karlstraße 58 ist im 3. Stock ein mit drei Fenstern auf die Straße gehendes, heizbares, möbliertes Schlafzimmer an einen oder zwei Herren **billig** zu vermieten. Ebenfalls wird auch Wäsche zum Waschen angenommen.

* Ein fein möbliertes

Balkonzimmer

ist **sofort** oder auf 15. Oktober zu vermieten: Bernhardstraße 4 im 3. Stock.

* **Zwei Parterrezimmer**, unmobliert, hell, eines sehr groß, **sofort** zu vermieten: Hirschstraße 46 im 3. Stock.

*2.1. Kost und Wohnung.

Ein solider Arbeiter kann Wohnung nebst Kost erhalten: Durlacher Allee 36, parterre, gegenüber der Rudolfsstraße.

Weinkeller zu vermieten.

* Leopoldstraße 23 ist ein Weinkeller zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein junger Herr sucht bei anständigen Leuten ein gut möbliertes, geräumiges, auf die Straße gehendes, gesundes Zimmer, eine Treppe hoch, in der Mitte der Stadt oder deren Nähe, mit möglichst ungeniertem Eingang. Offerten mit mäßiger Preisangabe unter Nr. 7060 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, zu **sofortigem** Eintritt gesucht: Kronenstraße 25, 1 Treppe hoch.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen für Küche und Haus zum 1. November gesucht: Weierthelmer Allee 36 im 3. Stock.

Ein der Schule entlassenes, kräftiges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, findet **sofort** Stelle: Zirkel 28 im 4. Stock.

* Gesucht für **sofort** ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und etwas zu kochen versteht. Nur solche mit **guten** Zeugnissen wollen sich melden: Steinsstraße 23 im 3. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Eine bessere Frau gesetzten Alters sucht **sofort** oder **später** Stelle in einem Herrschaftshause zu

kleinen oder größeren Kindern. Näheres Gartenstraße 18, Hinterhaus, 3. Stock.

Verkäuferin.

Für ein hiesiges Damen-Confections-Geschäft wird eine tüchtige Verkäuferin mit guter Figur gegen hohes Salair gesucht. Offerten mit Angabe, wo bis jetzt tätig, wie alt und Gebaltsangabe bittet man unter Nr. 7054 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mädchen-Gesuch.

* Ein jüngeres, kräftiges Mädchen kann **sofort** eintreten: Scheffelstraße 63, parterre.

Ein Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet **sofort** Stelle: Waldstraße 30 im 2. Stock des Vorderhauses.

Mädchen

finden dauernde Stellen in der Passpartoutwaarenfabrik von Fz. Otto Schwarz, Kaiserstraße 136.

*3.1. Lehrling

mit den nötigen Vorkenntnissen gegen **sofortige** Vergütung gesucht.

Adolf Schroeder & Co.,
Grenzstraße 32.

3.1. Lehrling-Gesuch.

In ein feines Wäsche- und Weißwaarengeschäft wird ein junges Mädchen aus achtbarer Familie als Lehrling gesucht. Eintritt **per sofort** oder auf 15. Oktober. Offerten unter Nr. 7059 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fuhrknecht,

ein zuverlässiger, kann **sofort** gegen hohen Lohn eintreten.
Friedr. Kübler, Posthalter, Karl-Wilhelmstr.

Kräftiger Bursche

im Alter von 14-16 Jahren zu Magazinarbeiten gesucht bei

Adolf Schröder & Co.,
Ofenarmaturen-Fabrik, Grenzstraße 32.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein ordentlicher, der Schule entlassener Junge findet bei **sofortiger** Bezahlung dauernde Stelle und hat Gelegenheit, eine Lehre mitzumachen bei Fz. Otto Schwarz, Kaiserstraße 136.

Beschäftigungs-Antrag.

* Für die Vormittagsstunden wird ein ordentliches, reinliches, schulentlassenes Mädchen zur **Wartung** eines Kindes **sofort** gesucht: Hoffstraße 8, parterre, verlängerte Bismarckstraße.

Ein kräftiger Schulknabe

wird für Ausgänge gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Monatsfrau

zum baldigen Antritt für ein besseres Haus in der Nähe des Durlacherthors gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Nebenverdienst-Gesuch.

* Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht seine freie Zeit durch Anfertigung von Abschriften zc. auszufüllen. Gestl. Offerten unter Nr. 7055 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht tagsüber Beschäftigung im Waschen und Putzen oder in sonstigen häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Zirkel 8 im 4. Stock des Settenbaues.

Bettcouverten

in **Woll-** und **Damenfüllung** werden von Frau Lina Gartner von den einfachsten bis zu den feinsten Mustern auf das Dauerhafteste und Billigste abgenäht: Waldstraße 30 im 2. Stock, nächst der Kaiser-Passage.

Kleider-Reparatur-Geschäft

von Jos. Flumm, Kleidermacher,
3 Waldstraße 3. *2.1.
Tyroler, Steyerer, bayerische Loben jeden Maßes (Musterkarte).

Goldene Armspange
im Hardtwald, Schloßgarten oder auf dem Schloß-
platz Sonntag Mittag verloren. Abzugeben gegen
gute Belohnung bei **Peter Fischer, Friseur,**
Alderstraße 18.

Häuser-Verkauf.
* Mehrere gut rentirende Häuser für Private
(Kapitalanlage) und für Geschäftsleute geeignet,
sind zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7056 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
3.1. Ein Haus in bester Geschäftslage mit Ein-
fahrt, großem Hof und Garten, für jeden größeren
Geschäftsmann geeignet, ist alsbald zu verkaufen.
Gefl. Offerten unter Nr. 7050 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Viegenchaftsverkäufe.
10.1. Unterzeichneter hat im Auftrage alle Arten
Geschäfts- und Privathäuser, Villen und Baupläne
in allen Theilen der Stadt und jeder Preislage zu
verkaufen. Man wende sich gefälligst an
K. F. Schmeiser,
Waldhornstraße 21.

Kinderwagen,
ein gebrauchter, ist zu verkaufen: Rüppurterstraße 7
im 2. Stock rechts.

Ein feiner, schwarzer Frack
ist preiswürdig zu verkaufen: Waldhornstraße 3a
im 2. Stock. *2.1.

Siemenslampe Nr. 4,
beinahe neu, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 77
im Laden.

Zu kaufen gesucht.
Ein größerer Eisschrank und eine Doppelleiter, für
ein Speisereisgeschäft passend, werden zu kaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 7051 sind im Kontor des Tage-
blattes abzugeben.

Zimmerteppich.
* Es wird ein noch gut erhaltener, größerer
Zimmerteppich zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 7058 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Gesucht
wird ein mittelgroßer, gut erhaltener Brunnenrog.
Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 7061
im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Champagnerflaschen,
ganze und halbe, kauft
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Markgräfler
per Liter von 50 Pf. an
in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben
gratis, empfiehlt
F. Bausback,
Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

Medicinal-Tokayer,
chemisch untersucht von Herrn Geh. Hof-
rath Prof. Dr. J. Nessler hier, per Flasche M. 1.50, 80 und 40 Pfg.
empfiehlt
A. Baumann Nachf.,
Ecke Hirsch- u. Amalienstraße.

Marjala,
8.8. süß und trocken,
per Flasche M. 2.— empfiehlt
A. Baumann Nachf.,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Dr. Gutmann,
pr. Arzt,
von der Reise zurück.
Original-
Rhein- u. Moselweine

von
Joh. Bapt. Sturm, Rüdeshheim a. Rh.,
Niederlage bei
A. Baumann Nachf.,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Samos-Muscato, feinsten
griechischer
Dessertwein,
sowie als Stärkungsmittel für
Kinder u. Kranke ärztlich empfohlen,
à 80 Pfg. und M. 1.40 per Flasche bei
Max Homburger,
Weingrosshandlung,
30 Kronenstrasse 30
und
124a Kaiserstrasse 124a.

1893er
Bordeaux-Wein,
vorzügliche Qualität,
per Flasche M. 1.20 empfiehlt
A. Baumann Nachf.,
9.1. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

1887 Hennessy-Cognac
per Flasche M. 4.50 empfiehlt
A. Baumann Nachf.,
8.8. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Cognac,
ächt, feinste Qualitäten,
in Flaschen sowohl wie im Ausschank, bringe
ich in empfehlende Erinnerung.
4.3. **Albert Neu, Hofconditor,**
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Doppel-Kümmel per Liter 80 Pfg.,
Anis u. Nordhäuser per Liter 80 Pfg.,
Pfeffermünz per Liter 90 Pfg.,
Rußliqueur per Liter 1 M.,
Zwetschgenwasser, Kirschenwasser
sowie alle Sorten feine Liqueure empfiehlt in
bekanntester guter Qualität
G. Schwindt,
Waldstraße 33.

Süßer Most
ist angekommen.
J. Burkhardt,
6.6. Friedenstraße 11.



Aecht chinesis. Thee

in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preis
18.15. empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

8.7. Feinste, staubfreie
Theespitzen,
1 Pfund M. 1.70,
empfiehlt

A. van Venrooy,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

10.5. **Kaffee,**
roben und gebrannt, in nur reellen und guten
Qualitäten,
Thee,

feinsten **Touchong,** offen ausgewogen, von M. 2.50
bis M. 5.— per Pfund,
Cacao,

holländischen und deutschen, M. 2.20 und M. 2.50
per Pfund,
Cognac,

französischen und deutschen, von M. 2.—
bis M. 5.— die Flasche,
Arac, Rum,

Kirschenwasser,
in alten, feinsten Qualitäten,
empfiehlt

W. Erb, am Lidellplatz.

Prima Tafel-Honig,
garantirt rein, **unübertroffen** an Güte und
Wohlgeschmack, empfiehlt per Pfd. 70 Pfg.,
bei 5 Pfd. 65 Pfg.

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie,
Bähringerstraße 55.

10.2. **Speziellen Theezwiebad**
pro Pfd. 65 Pfg liefert in **leicht-**
verdaulichster Qualität die Bäckerei
von **Franz Maushart** in Bühl
in Baden.

8.8. **I^a Braunschweiger**
Mettwurst
per Pfund M. 1.20,

I^a Braunschweiger
Leberwurst
per Pfund M. 1.—,
empfiehlt stets frisch

Filiale d. Braunsch. Wurstfabrik,
Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

= Chin. Thee. =
Souchong: Mk. 1.40, 2.20, 2.80, 3.20, 3.80, 4.60, 5.40 per Pfund.
Theespitzen: Mk. 1.60, 1.90, 2.20 per Pfund.
 Sämtliche Sorten sind fein, hocharomatisch und kräftig.
L. Dörflinger,
 2.1. Waldstraße 45.

Reina Eliza,
 vorzügliche 7 Pfg.-Cigarre,
 empfiehlt bestens
Paul Kahle Nachf.,
F. Oberst,
 - Kaiserstraße 126.

Joh. Ell, Schneider,
Bulach, *2.1.
 empfiehlt sich zur Anfertigung von Herren-garderoben nach Maas. Für eleganten Sitz und gute Waare wird garantiert.
 Eine auswahlreiche Musterkarte einer der größten Tuchfabriken steht zur Verfügung.
 Reparaturen prompt und billig.

Frische Sendung
 Nestle's Kindermehl,
 Condensirte Milch (Marke Milch-mädchen)
 empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Weinrosinen:
 schwarze Thyra . . . per Centner Mk. 16,
 Corinthen Mk. 20
 in prima tabelloser Waare empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Frisch eingetroffen:
 Pommer'sche Gänsebrüste,
 Pommer'sche Gänsekeulen.
A. Baumann Nachf.,
 2.1. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Neue holländ. Bollhäringe,
 prachtvolle, große Fische,
 3 Stück 20 Pfg., per Stück 8 Pfg. empfiehlt
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.

Fertig zubereitete
 Suppen, Hors d'oeuvre,
 Entrées, kalt und warm,
 Braten aller Art,
 kalte und warme Saucen,
 gebratenes Geflügel,
 Wurst- und Käseplatten,
 Brödchen, Pastetchen u. s. w.
 bei **C. Cartharius.**
 - Telephon 413.

Selbsteingeschnittenes
Silder-Sauerkraut
 in bekannter, vorzüglicher Qualität per Pfund
 10 Pfg., bei 100 Pfund 7 Mk. bei
C. Cartharius.

Silder-Sauerkraut
 in bekannter Güte per Pfd. 15 Pfg.
 empfiehlt
J. Schaadt,
 10.5. Waldstraße 30.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
 Erbprinzenstraße 28.

Eleganteste Fahrräder.



„WANDERER“
 von Winklhofer & Jaenicke, Chemnitz.
 Alleinvertreter:
Hermann Oertel,
 89 Ettlingerstrasse 89.
„Phänomen-Fahrräder.“

Unübertroffene Qualität.
 Reparaturen. — Billige Preise. — Zubehörrhelle. 60.57



Cadés Patent-Kamin-Ofen,
 D. R.-P. Nr. 44 380,
 ist der beste, billigste und architektonisch schönste Dauerbrandofen neuester Construction.

Vorzüge: Bedeutend billigeres Heizmaterial als bei anderen Dauerbrandöfen. Vollständige Ausnützung der Kohle und der Kohlengase, daher grösster Heizeffekt bei bedeutender Kohlenersparniss. Keine Explosionsgefahr, Verschlacken der Kohle unmöglich. Einfachste Regulierung. Die Reinigung des Ofens verursacht keinen Staub.

Nähere Auskunft erteilt gerne
 der Vertreter für Karlsruhe und Umgegend
Fritz Werntgen,
 Westendstrasse 29 B. Telephon Nr. 461.
 Muster können auf meinem Bureau und in der Landesgewerbehalle eingesehen werden.

Beste Anthracit-Kohle
 für Cadé-Oefen zu Mk. 1.30
 franko Lagerraum, sowie sämtliche andere Kohlensorten zu billigsten Preisen bei
Fritz Werntgen,
 Westendstrasse 29 B. Telephon Nr. 461.

Eine tüchtige Verkäuferin und eine Decorateurin,
 nur aus der
Kurz-, Weiß- und Wollwaarenbranche,
 per sofort oder später bei hohem Gehalt gesucht.
 Offerten mit Bild, Zeugniß und Gehaltsansprüchen an
Hugo Levi,
 Göppingen.
 3.2.

Nur so lange Vorrath
 3.2. empfiehlt
gute Süßrahmbutter
 zum Ausfieden
 pr. Pfund Mt. 1.03,
Molkerei zur Butterblume,
 Kreuzstr. 17. Amalienstr. 53. Schützenstr. 63a.

Für die rauhe Jahreszeit
 empfiehlt
 Kaloderma,
 Coldcream,
 Vaseline-Coldcream,
 Glycerin-Crème,
 Honigmandelteig,
 flüssige Glycerinseife,
 Lanolin-Crème,
 Sandmandelkleie, 4.1.
 Crème Simon,
 Crème Iris,
 Lippen-Pommade,
 Honey Yelly
Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.
 Niederlage sämtlicher Erzeugnisse
 von **F. Wolf & Sohn.**

Haarlemmer
Blumenzwiebeln,
 als: Syacinten, Tulpen zur
 Topfkultur sowie für den Garten, La-
 zetten, Narzissen, Jonquillen,
 Anemonen, Ranunkeln, Cro-
 cus, Schneeglöckchen, gefüllte,
 und einfache Scilla etc. empfiehlt in
 größter Auswahl
 die Samenhandlung
Carl Weiss,
 96 Zähringerstraße 96.



Adolf Honsel,
 25. II. Kronen-25. II.
 St., strasse 25. St.
 Special-Geschäft
 für
Anfertigung
 feiner
Herren-Wäsche.
 Anerkannt
 vorzüglicher Schnitt.
 Tadellose Arbeit.
 Ca. 30 Stück einzelne Herren-Hemden,
 Musterstücke, weit unter Preis. 7.6.

Johannes Steltz,
 Waldstrasse Nr. 42.
Manufactur- u. Mode-Waren.
 Specialität:
Trauer-Waren,
 empfiehlt sein
 reich sortirtes Lager in
farbigen und schwarzen Kleiderstoffen,
 Tuch, Buckskin und Regenmantelstoffen.
 Weisse Waren aller Art
 in leinen und baumwollen,
Baumwollflanelle, Strickwolle etc.
 in lauter guten und soliden Qualitäten.
Tricot-Leibwäsche,
 anerkannt praktischste und angenehmste Unterkleidung,
 für Reisezwecke unentbehrlich,
 vor Erkältung schützend, ist spezifisch leicht
 und kann leicht verpackt werden.
Normal-Tricot-Leibwäsche | **Reform-Baumwollkleidung**
 System Prof. Dr. Jäger | System Dr. Lahmann,
 von grosser sanitärer | weich und schmiegsam wie
 Bedeutung. | feinstes Wollgewebe.
 Andere Unterkleider verschiedener Systeme
 in reichhaltiger Auswahl.
 Prospekte und Preislisten gratis und franco.
Ausführlicher Geschäftskatalog
 gratis und franco.
 3.1. **Sorgfältigste Bedienung.**
 Billigste feste Preise.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen
 und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch
 für die
Großh. Badischen Eisenbahnen,
 die Bahnen in
 Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Eläß-Lothringen, Hohenzollern
 und der **Schweiz,**
 sowie für die **wichtigsten Anschluß-Linien.**
 Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern
 nebst **Dampfboot-Kursen.**
Winterdienst 1897/98.
 I. Ausgabe vom 1. Oktober 1897.
 Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.
 Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer
 Eisenbahn-Karte von Baden
 und dem
Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 50 Pfennig.

Museums-gesellschaft.
 Die verehrlichen Mitglieder werden ergebenst in Kenntniß gesetzt, daß für
 die Zeit vor Weihnachten d. J. die Veranstaltung von vier Vorträgen und
 einem Concert in Aussicht genommen ist.
 Nähere Bekanntmachung wird seiner Zeit nachfolgen.
 Karlsruhe, den 5. Oktober 1897.
Der Vorstand.

Das Kronen-Oel,



crystallhelles, reinstes und beleuchtendes **Petroleum** von der **Crown Oil Co., Pittsburg, Pens.**, nach neuestem Verfahren (deutsches Reichspatent Nr. 80908) hergestellt, wird aus dem sog. Herzen des Rohöls bei ca. 200° gewonnen und ist dabei weit **sicherer** gegen Explosionsgefahr als das gewöhnliche im Handel befindliche **amerik. Petroleum** (Reichsteft.).

Das Kronen-Oel ist in jeder Lampe zu brennen, eine Eigenschaft, die bei den meisten sog. Sicherheitsölen abgeht.

Die plombirte Original-Kanne, 5 Liter Inhalt, zum Preis von 35 Pfg. für das Liter, ist mit obiger eingetragener Schutzmarke versehen und erhältlich bei:

- Wilhelm Göttele**, Spezialgeschäft für Beleuchtung, Kaiserstr. 150, Telephon 56.
- Karl Roth**, Hofdroguerie, Herrenstr. 26, Telephon 180.
- Vikt. Merkle**, Spezereivaaren, Kaiserstraße 160, Telephon 175.
- Gebr. Jost Nachfolger**, Droguerie, Kronenstr. 28, Telephon 269.
- Heh. Rothweiler**, Kolonialvaaren, Kronenstr. 43, Telephon 357.
- Karl Hager**, Hoflieferant, Karl-Friedrichstraße 22, Telephon 358.
- W. Baum**, Droguerie, Werderstr. 27.
- A. van Venrooy**, Kolonialvaaren, Sofienstr. 45.
- F. X. Rathgeb**, Kolonialvaaren, Balbstraße 57, Telephon 381.
- Otto Lampson**, Kolonialvaaren, Rudolfsstr. 28.
- C. Cartharius**, Kolonialvaaren, Karlstraße 13a, Telephon 413.
- M. Hofheinz**, Kolonialvaaren, Luifensstraße 8.
- Engros durch **Georg Fischer**, Amalienstraße 2, Telephon 303.

Hafer, Haferschrot, Häcksel, Kleie, Melassetorfmehlfutter, Hunde- und Geflügelfutter empfiehlt

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

25.8.



Dr. Landmann's Putz-Pulver

Seht nur die Köchin Hanna
Wie sie die alte Pfanne
Als Telleitenspiegel gar benutzet
Seht sie mit Landmanns Pulver putzt
30 Pf. Ueberall zu haben
Fabrik Dr. Landmann Berlin

Für kommende Bedarfszeit bringe ich meinen anerkannt besten

Linoleum-Fußboden-Glanzlad

in 8 verschiedenen Farben in empfehlende Erinnerung.

Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 48 Pfg.

Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dehn Nachf.

Bähringerstraße 55. — Telephon 201.

Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei Herrn Herrn. Wösch, Lessingstraße 5, Herrn Rudolf Fischer, Douglasstraße 10.

Klößelspitzen und Einsätze

im Ausverkauf mit 20 Prozent Rabatt.

Heinrich Cramer,

6.2. 189 Kaiserstrasse 189.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Tiefbetrübt theile ich Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unsere liebe Großmutter und Schwiegermutter

Frau Rechnungsrath Mina Schnepf Wittwe,

heute morgen 10¹/₄ Uhr nach schwerem Leiden im Alter von 70 Jahren entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bittet:

Frau Mathilde Schnepf Wittwe.

Blumenspenden sind im Sinne der Entschlafenen gütigst zu unterlassen.

Die Beerdigung findet Donnerstag ¹/₂ 11 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Karlsruhe, 5. Oktober 1897.

Dankagung.

Für die vielseitigen Beweise von aufrichtiger Theilnahme, welche wir anlässlich des herben Verlustes unserer lieben, treu-besorgten Großmutter und Urgroßmutter

Frau Magdalena Wagner,

Medizinalraths-Wittwe,

erhalten haben, sowie auch für die zahlreichen Blumenspenden sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus und bitten, der theuern Entschlafenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Colosseum.

Neues Elite-Programm.

Täglich 9 Uhr: **Lucie und Eugeno Grisanto**, die unübertrefflichen Portrait- und Sandmaler: **Portraitiren eines Herrn aus dem Publikum,**

Täglich ³/₄ 10 Uhr: **Henry Samson** mit neuen **Lokal-Couplets,**

Täglich ¹/₄ 11 Uhr: **Menado-Troupe**, 2 Damen, 1 Herr, 1 Puppe, **das Non plus ultra der Akrobatik,**

sowie **Auftreten sämtlicher engagirter Artisten.**

Samstag den 9. Oktober

Keine Vorstellung.

Sonntag den 10. Oktober

Zwei Vorstellungen.



Gegründet 1812.

Leop. Schweinfurth,

Hof-Hutmacher,

169 Kaiserstraße 169,

theilt hiermit die heute stattgehabte Verlegung seines Geschäftes nach

169 Kaiserstrasse 169,

zwischen Herren- und Ritterstraße,

ganz ergebenst mit.

Gleichzeitig verbinde hiermit die höfliche Bitte, das meiner Firma seit Jahrzehnten geschenkte Wohlwollen auch mir fernerhin zu bewahren, wie auch immer bestrebt sein werde, das mir entgegengebrachte Vertrauen durch reelle Bedienung zu rechtfertigen.

Hochachtungsvollst und ergebenst

Leop. Schweinfurth,

Hof-Hutmacher,

169 Kaiserstraße 169.

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen in grosser Auswahl ihre

Neuheiten

für Herbst und Winter in

Tuchstoffen

zu

Anzügen, Hosen, Paletots, Havelocks,
Kaisermänteln.

3.1.

*2.2. Apfel-Wein,

süßer und reifer, garantiert naturrein, $\frac{1}{10}$ Liter zu 12 \mathfrak{M} , ist fortwährend zu haben.

Freiburger Hof, Fasanenstr. 19.
J. F. Wohlgemuth.

*3.2. Prima Eßkastanien,

gewählte Frucht, versendet 15 kg \mathfrak{M} . 4.50, 25 kg \mathfrak{M} . 6.50 mit Saft unter Nachnahme

Adolf Bach, Gernsbach i. M.

Lebende Photographie, Kaiser-Passage,

verb. mit Vorführung des Graphophon.
Tägl. geöfnet von 4—10 Uhr Nachmittags.

Strauss-Kramer,
Erstes Modellhut-Geschäft,
199 Kaiserstrasse 199.

Beehre mich, die Eröffnung meiner Ausstellung in

Original-Modellhüten

ergebenst anzuzeigen und lade zur Besichtigung
höfl. ein.

Strauss-Kramer,
Erstes Modellhut-Geschäft,
199 Kaiserstrasse 199.